# Statistischer Bericht

E II - m 4 / 05

Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2004 - April 2005

Bestell - Nr. 05 201



Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647 Telefax: 0361 37-84699

Internet: http://www.tls.thueringen.de E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,

Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Juli 2005

Heft-Nr.: 162 / 05 Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbe	merkungen	2
Überb	lick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im April 2005	5
Grafike	en	
1.	Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2.	Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3.	Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2004 bis April 2005	7
4.	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2004 bis April 2005	7
Tabell	en Monatsberichtskreis	
1.	Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2.	Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	10
3.	Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	11
4.	Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	12
5.	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
Tabell	en "Alle Betriebe"	
6.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	15
7.	Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	16

# Vorbemerkungen

#### Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBI. I S. 1181), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2002 (BGBI. I S. 2867) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBI. I S. 1534).

#### **Berichtskreis**

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Totalerhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist. Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

# Methodische Hinweise

### Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Betriebe werden auf Grundlage der in ihnen durchgeführten Tätigkeiten klassifiziert. Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Mit Beginn des Jahres 2003 trat die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)" in Kraft, die sowohl für die Erhebung als auch für die Darstellung der statistischen Daten anzuwenden ist.

Die WZ 2003 enthält für das Baugewerbe keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, sondern insgesamt fünf Wirtschaftsgruppen bzw. siebzehn Klassen.

Zur Sicherung des im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBI. I S. 1181) festgelegten unterschiedlichen Erhebungskonzeptes für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden die beiden Gruppen "Vorbereitende Baustellenarbeiten" und "Hoch- und Tiefbau" zum Bauhauptgewerbe und die Gruppen "Bauinstallation", "Sonstiges Ausbaugewerbe" und "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" zum Ausbaugewerbe gezählt.

In den Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

## Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saisonund kalenderbereinigt.

# Weitere Hinweise

Die Monatsberichte im Baugewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.

Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Angaben, die sachlich nicht exakt sind, werden gesondert gekennzeichnet.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

#### **Definitionen**

#### **Betrieb**

Örtliche Betriebseinheit des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten (z.B. Haupt- und Zweigniederlassungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen.
- (Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.

#### Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

# **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### **Arbeiter**

Zu diesem Personenkreis gehören Facharbeiter einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Fachwerker, Werker und gewerblich Auszubildende.

### Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

# Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet wurden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst.

Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeits-, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

# Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5000 Euro für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden ebenfalls einbezogen (siehe Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 1999, BGBI. I S. 1270), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 19. Dezember 2000 (BGBI. I S. 1790).

# Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### **Auftragsbestand**

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

# Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung ab 1996) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher Bau		
	Private Auftraggeber 1)	Hochbau
	(ohne Bahn und Post <sup>2)</sup> )	Tiefbau
	Bahn und Post 1) 2)	Hochbau
		Tiefbau
Öffentlicher Bau 1)		
	Körperschaften des öffentl. Rechts (ohne Organisationen ohne Erwerbszweck)	Hochbau
	Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentl. Rechts (einschl. Organisationen des öffentl. und privaten Rechts ohne Erwerbszweck)	Tiefbau
unabhängig von der	Auftraggebergruppe/vom Auftraggeber	Landwirtschaftlicher Bau (Hochbau) 3) Wohnungsbau (Hochbau) Straßenbau (Tiefbau)

- 1) ohne Wohnungsbau, Landwirtschaftlicher Bau, Straßenbau
- 2) Deutsche Bahn AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn); Deutsche Post AG, Deutsche Postbank AG, Deutsche Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost)
- 3) einschließlich Tiefbau; bei der Ergebnisdarstellung ist der Landwirtschaftliche Bau in der Auftraggebergruppe Gewerblicher Bau enthalten

# Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)

# Abkürzungen

- MD Monatsdurchschnitt
- VjD Vierteljahresdurchschnitt

# Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im April 2005

Die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Auftragseingänge sind im Thüringer Bauhauptgewerbe im April 2005 gegenüber März 2005 angestiegen. Im Vergleich von Januar bis April 2005 zum gleichen Zeitraum des Vorjahres verzeichnete die Betriebe der Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Thüringer Bauhauptgewerbe geringere Auftragseingänge und Umsätze sowie weniger Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden. Die Umsatzproduktivität nahm ab.

Im Monat April 2005 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 127 Millionen EUR, was zum vergleichbaren Vorjahresmonat einem Rückgang von 2,3 Prozent entspricht.

Kumulativ gingen in den ersten vier Monaten des Jahres 2005 bei den Betrieben für 386 Millionen EUR Aufträge ein, 64 Millionen bzw. 14,2 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Von diesem Rückgang waren alle drei Bausparten betroffen. Der öffentliche und Straßenbau erhielt 15,1 Prozent, der gewerbliche Bau 14,6 Prozent und der Wohnungsbau 6,6 Prozent weniger Aufträge.

Im April 2005 realisierten die Betriebe des Bauhauptgewerbes einen Gesamtumsatz von 124 Millionen EUR, darunter einen baugewerblichen Umsatz von 122 Millionen EUR. Das waren 2,3 Prozent unter dem Ergebnis des vergleichbaren Vorjahresmonats bei einem Arbeitstag mehr.

In den ersten vier Monaten 2005 wurde ein baugewerblicher Umsatz von 346 Millionen EUR und damit bei einem Arbeitstag weniger ein um 39 Millionen bzw. 10,1 Prozent niedrigeres Ergebnis erzielt als im gleichen Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung betrifft alle drei Bausparten.

Den deutlichsten Rückgang meldete dabei der Wohnungsbau mit - 32,9 Prozent, gefolgt vom öffentlichen und Straßenbau mit - 10,2 Prozent. Der gewerbliche Bau hatte begünstigt durch die positive Entwicklung des gewerblichen Hochbaus die geringsten Umsatzverluste (- 3,4 Prozent).

Mit 24 945 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität in den ersten vier Monaten 2005 um - 1,6 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (25 339 EUR), da der Rückgang des Umsatzes größer war als der der Beschäftigten (- 9,7 bzw. - 8,3 Prozent). Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme je Beschäftigten (- 0,6 Prozent).

An Löhnen und Gehältern wurden 31 Millionen EUR im Monat April 2005 gezahlt, 4,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Von Januar bis April des Jahres 2005 waren es 107 Millionen EUR, 8,9 Prozent weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum.

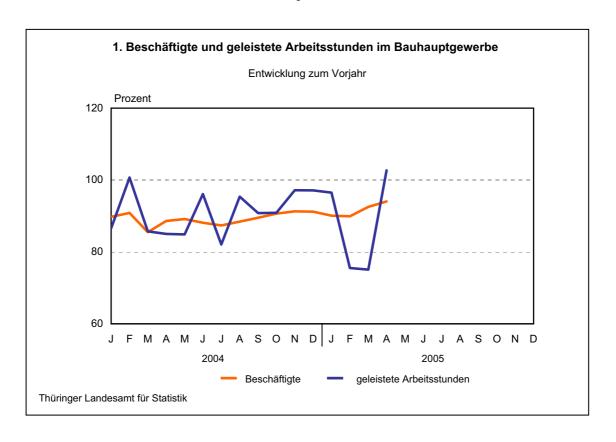
Der Rückgang der Lohn- und Gehaltssumme lag im Monat April über und in der Summe der vier ersten Monate unter dem Umsatzrückgang.

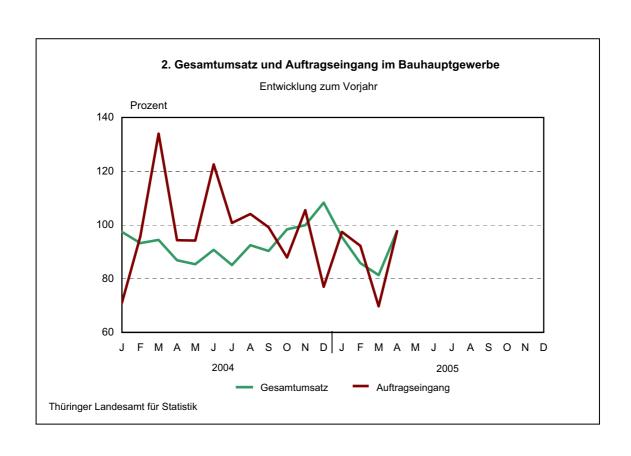
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Löhne und Gehälter:

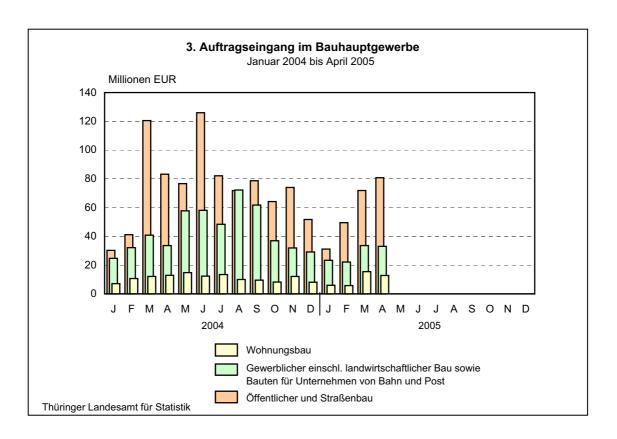
Monat	/Jahr	Lohn/Gehalt je Beschäftigten in EUR
April	2004	2 013
Februar	2005	1 757
März	2005	1 858
April	2005	2 044

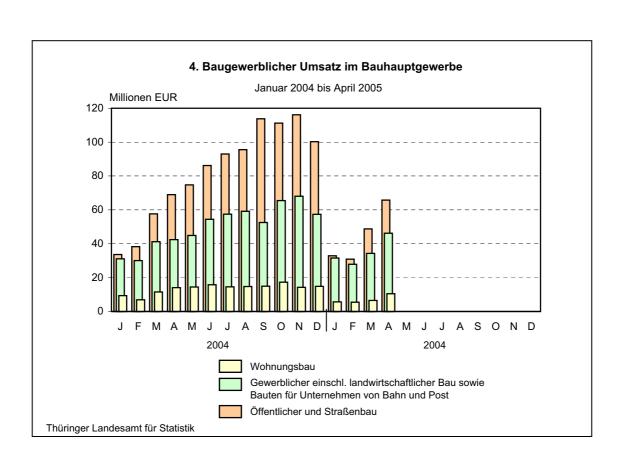
Ende April 2005 wurden 349 Betriebe erfasst. Mit 15 202 Personen hat sich die Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vormonat um 10,0 Prozent erhöht. Ende April 2004 gab es 380 auskunftspflichtige Betriebe mit 16 163 tätigen Personen. Der Rückgang der Beschäftigten gegenüber Ende April 2004 betrug demnach 5,9 Prozent.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden war im April 2005 mit 1 793 Tsd. Stunden um 2,7 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Pro Arbeiter ergaben sich 146 Stunden, 13 Stunden mehr als im April 2004. In den ersten vier Monaten des Jahres 2005 wurden 4 638 Tausend Arbeitsstunden geleistet. Das war ein um 11,7 Prozent niedrigeres Ergebnis als im Vorjahreszeitraum.









# 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

			Beschä		Geleistete	Bru			Darunter
WZ	Jahr	Betriebe		darunter	Arbeits-	lohn-	gehalt-	Gesamt- umsatz	baugewerb- licher
2003	Monat		insgesamt Anzahl	Arbeiter	stunden 1000 Std.	summe	summe	00 EUR	Umsatz
45.1	ļ		AllZalli	Vorbere	eitende Bauste	l ellenarbeiten		JO LOIK	
	MD 1997 MD 1998 MD 1999 MD 2000 MD 2001 MD 2002 MD 2003 MD 2004	21 16 14 17 15 14 13	764 679 1 262 2 444 2 241 1 520 1 419 1 417	646 596 1 109 2 026 1 841 1 286 1 181 1 165	94 89 161 306 276 180 168 172	1 099 931 1 915 3 498 3 259 2 514 2 318 2 342	338 226 415 1 037 1 011 614 648 790	5 001 4 103 7 761 15 779 14 441 11 875 13 706 14 355	4 742 3 927 7 618 15 660 14 226 11 671 13 299 14 072
	2004								
	Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	11 10 10 10 10 10 10 10 10 15 15	1 360 1 337 1 361 1 360 1 343 1 321 1 363 1 344 1 340 1 643 1 625 1 611	1 139 1 120 1 143 1 142 1 121 1 099 1 132 1 118 1 116 1 298 1 280 1 269	165 146 178 170 158 167 169 163 168 194 201	2 036 1 812 2 159 2 182 2 097 2 140 2 234 2 193 2 210 3 843 2 591 2 601	658 629 635 643 651 660 714 693 692 1 333 1 136 1 035	7 151 9 318 12 155 12 065 11 429 13 462 14 518 15 437 15 614 20 826 19 503 20 779	7 009 9 158 11 904 11 745 11 196 13 141 14 386 15 292 15 431 20 378 18 933 20 288
	2005								
	Jan. 15 Feb. 15 März 15 April 15 Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.		1 534 1 558 1 622 1 624	1 191 1 217 1 278 1 283	178 161 193 198	2 275 2 137 2 487 2 445	1 021 1 036 1 052 1 042	10 205 9 541 12 639 14 352	9 760 9 139 12 172 13 673
45.2					Hoch- und Tie	efbau			
	MD 1997 MD 1998 MD 1999 MD 2000 MD 2001 MD 2002 MD 2003 MD 2004	852 788 728 678 574 484 405 364	41 972 37 307 34 126 29 792 25 021 20 097 17 072 15 077	35 199 31 080 28 377 24 693 20 572 16 415 13 932 12 261	4 474 3 934 3 724 3 120 2 560 2 036 1 776 1 590	56 258 49 442 46 262 40 608 34 461 28 375 24 867 22 697	17 403 16 149 14 800 13 173 11 759 10 209 9 044 8 276	296 217 260 051 250 443 215 411 188 967 160 542 144 665 133 543	292 834 256 879 247 615 212 983 186 983 158 549 142 622 132 265
	2004								
	Jan. Feb. März April Mai Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	382 379 376 370 368 368 366 366 364 344 344 343 342	14 151 13 497 13 579 14 803 15 218 15 507 15 731 16 005 16 003 15 972 15 676 14 779	11 206 10 586 10 805 12 012 12 383 12 703 12 905 13 175 13 201 13 195 12 912 12 046	798 916 1 304 1 577 1 585 1 951 1 900 1 965 2 015 1 949 1 847 1 269	18 474 15 811 18 318 21 772 22 471 24 623 25 144 25 976 26 116 25 146 25 316 23 195	8 446 8 167 7 928 7 943 8 056 8 670 8 463 8 278 8 038 8 127 8 849 8 346	67 515 66 663 99 334 115 052 124 068 145 069 152 292 155 932 167 656 174 884 180 714 153 337	67 028 66 079 98 422 113 787 122 885 143 238 150 601 154 080 165 820 173 596 179 441 152 207
	2005								
	Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	341 339 336 334	12 441 11 778 12 203 13 578	9 799 9 192 9 630 10 995	751 642 919 1 595	16 150 13 032 14 938 20 050	7 507 7 221 7 216 7 529	61 103 55 647 78 011 109 844	60 391 55 021 77 407 108 789

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

		IN.	iocn: 1. Bauna	uptgewerbe i	nach wirtschaf	tszweigen und	a Monaten		
10/7	lobr	Dotriobo	Besch	äftigte	Geleistete	Bru	tto-	Gesamt-	Darunter baugewerb-
WZ 2003	Jahr Monat	Betriebe	insgesamt	darunter Arbeiter	Arbeits- stunden	lohn- summe	gehalt- summe	umsatz	licher Umsatz
			Anzahl		1000 Std.		100	0 EUR	
45.1/ 45.2				ı	Bauhauptgew	erbe			
	MD 1997 MD 1998 MD 1999 MD 2000 MD 2001 MD 2002 MD 2003 MD 2004	873 804 742 695 589 499 417 375	42 735 37 986 35 388 32 236 27 262 21 617 18 490 16 494	35 846 31 676 29 485 26 720 22 412 17 701 15 113 13 426	4 567 4 023 3 885 3 425 2 836 2 216 1 943 1 761	57 358 50 373 48 176 44 106 37 720 30 889 27 185 25 038	17 742 16 376 15 215 14 210 12 770 10 823 9 693 9 066	301 219 264 153 258 203 231 191 203 408 172 417 158 371 147 898	297 576 260 806 255 233 228 643 201 210 170 220 155 921 146 337
	2004								
	Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	393 389 386 380 378 378 376 376 374 359 358 357	15 511 14 834 14 940 16 163 16 561 16 828 17 094 17 349 17 343 17 615 17 301 16 390	12 345 11 706 11 948 13 154 13 504 13 802 14 037 14 293 14 317 14 493 14 192 13 315	963 1 063 1 482 1 746 1 742 2 118 2 069 2 129 2 182 2 143 2 048 1 450	20 510 17 624 20 477 23 954 24 568 26 763 27 378 28 169 28 327 28 989 27 907 25 796	9 104 8 796 8 563 8 587 8 707 9 331 9 177 8 970 8 731 9 461 9 986 9 381	74 666 75 981 111 490 127 117 135 498 158 531 166 811 171 369 183 270 195 710 200 216 174 117	74 037 75 237 110 326 125 532 134 081 156 379 164 987 169 372 181 250 193 974 198 374 172 494
	2005								
	Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	356 354 351 349	13 975 13 336 13 825 15 202	10 990 10 409 10 908 12 278	929 803 1 113 1 793	18 424 15 169 17 425 22 494	8 528 8 257 8 268 8 572	71 308 65 188 90 650 124 197	70 151 64 160 89 579 122 462

# 2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

		A 11			April	rung in % 2005 nüber		Januar - A	pril <sup>1)</sup>	
Merkmal	Einheit	April 2005	März 2005	April 2004	März 2005	April 2004	2005	353 387 - 14 085 15 362 - 11 146 12 288 - 4 638 5 254 - 07 137 117 614 - 51 342 389 254 - 46 351 385 132 - 35 710 449 399 - 40 40 416 428 -		
Erfasste Betriebe	Anzahl	349	351	380	- 0,6	- 8,2	353	387	- 8,9	
Beschäftigte	Anzahl	15 202	13 825	16 163	10,0	- 5,9	14 085	15 362	- 8,3	
darunter Arbeiter	Anzahl	12 278	10 908	13 154	12,6	- 6,7	11 146	12 288	- 9,3	
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 793	1 113	1 746	61,2	2,7	4 638	5 254	- 11,7	
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	1000 EUR	31 066	25 693	32 541	20,9	- 4,5	107 137	117 614	- 8,9	
Gesamtumsatz	1000 EUR	124 197	90 650	127 117	37,0	- 2,3	351 342	389 254	- 9,7	
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	122 462	89 579	125 532	36,7	- 2,4	346 351	385 132	- 10,1	
Auftragseingang	1000 EUR	126 741	121 000	129 756	4,7	- 2,3	385 710	449 399	- 14,2	
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	44	39	43	12,8	2,3	40	40	-	
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	146	102	133	43,1	9,8	416	428	- 2,8	
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme je Beschäftigten	EUR	2 044	1 858	2 013	10,0	1,5	7 607	7 656	- 0,6	
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	8 170	6 557	7 865	24,6	3,9	24 945	25 339	- 1,6	

<sup>1)</sup> erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

# 3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

		Gewerbli	cher Bau		Öffentlicher u		au		Dav	/on
Jahr	Woh- nungs-	zusam-	darunter	zusam-		davon Tie	efbau	Insge-		
Monat	bau	men	Hochbau	men	Hochbau	zusam- men	darunter Straßenbau	samt	Hochbau	Tiefbau
				Auftrag	seingang in	1000 EUR				
MD 1997 MD 1998 MD 1999 MD 2000 MD 2001 MD 2002 MD 2003 MD 2004	66 181 56 846 46 348 31 595 22 948 16 936 13 505 10 977	81 765 72 533 72 311 67 830 54 081 46 593 46 762 43 968	47 637 40 806 43 357 36 510 33 393 26 682 25 438 25 966	84 449 86 714 88 991 86 382 83 828 80 441 69 371 75 049	21 268 23 137 19 933 16 840 17 272 16 750 15 216 14 268	63 181 63 576 69 058 69 541 66 556 63 691 54 155 60 781	33 268 31 444 35 374 33 984 33 769 31 564 24 966 32 962	232 395 216 093 207 650 185 807 160 857 143 970 129 638 129 994	135 086 120 790 109 639 84 946 73 614 60 368 54 159 51 212	97 309 95 303 98 012 100 861 87 244 83 603 75 479 78 782
2004 JanApril Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	42 888 7 154 10 672 12 176 12 885 14 824 12 397 13 513 10 029 9 544 8 192 12 176 8 167	131 365 24 690 32 130 40 885 33 660 57 705 58 139 48 358 72 261 61 756 36 920 31 909 29 202	87 158 16 033 23 061 28 845 19 220 28 378 39 882 28 183 40 036 33 625 18 910 15 465 19 957	275 146 30 266 41 199 120 470 83 211 76 716 125 929 82 168 71 921 78 632 64 262 74 025 51 789	46 499 9 461 10 034 14 864 12 140 18 675 25 172 15 668 15 019 16 749 11 499 11 266 10 675	228 647 20 805 31 165 105 606 71 071 58 042 100 757 66 500 56 902 61 883 52 763 62 759 41 114	125 847 7 163 16 110 79 099 23 475 32 080 63 785 36 911 27 584 24 471 31 078 36 144 17 645	449 399 62 111 84 001 173 530 129 756 149 245 196 464 144 039 154 211 149 931 109 374 118 111 89 159	176 545 32 648 43 766 55 885 44 246 61 877 77 450 57 364 65 084 59 918 38 601 38 908 38 800	272 853 29 462 40 235 117 645 85 511 87 369 119 014 86 675 89 128 90 013 70 773 79 204 50 359
2005 JanApril Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	40 062 5 971 5 807 15 463 12 822	112 177 23 379 22 106 33 592 33 101	66 038 12 550 15 875 20 260 17 352	233 470 31 166 49 541 71 945 80 818	60 266 9 399 7 724 14 245 28 898	173 204 21 767 41 817 57 700 51 920	78 489 11 312 6 134 34 654 26 389	385 710 60 515 77 454 121 000 126 741	166 366 27 919 29 406 49 968 59 073	219 343 32 596 48 047 71 032 67 668
			Veränd	erung geger	nüber dem Vo	orjahreszeitr	aum in %			
MD 1997 MD 1998 MD 1999 MD 2000 MD 2001 MD 2002 MD 2003 MD 2004	- 21,6 - 14,1 - 18,5 - 31,8 - 27,4 - 26,2 - 20,3 - 18,7	- 17,1 - 11,3 - 0,3 - 6,2 - 20,3 - 13,8 0,4 - 6,0	- 28,6 - 14,3 - 6,3 - 15,8 - 8,5 - 20,1 - 4,7 2,1	- 1,9 2,7 2,6 - 2,9 - 3,0 - 4,0 - 13,8 8,2	- 9,9 8,8 - 13,8 - 15,5 - 2,6 - 3,0 - 9,2 - 6,2	1,1 0,6 8,6 0,7 - 4,3 - 4,3 - 15,0 12,2	18,0 - 5,5 12,5 - 3,9 - 0,6 - 6,5 - 20,9 32,0	- 13,6 - 7,0 - 3,9 - 10,5 - 13,4 - 10,5 - 10,0 0,3	- 22,7 - 10,6 - 9,2 - 22,5 - 13,3 - 18,0 - 10,3 - 5,4	3,1 - 2,1 2,8 2,9 - 13,5 - 4,2 - 9,7 4,4
2004 JanApril Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	- 9,0 - 13,8 14,7 - 18,0 - 12,2 9,7 - 14,2 - 24,7 - 25,0 - 48,6 - 47,8 10,2 - 21,4	- 17,3 - 32,5 - 11,6 - 5,4 - 21,2 0,5 4,4 - 1,8 22,0 8,2 - 13,5 - 26,7 - 21,9	- 10,1 - 41,2 - 7,5 40,0 - 20,4 - 1,6 67,9 6,4 12,5 25,9 - 14,3 - 28,0 - 14,7	16,5 - 28,9 - 2,1 - 68,6 - 3,8 - 12,4 - 39,6 - 8,4 - 4,8 - 4,0 - 2,8 - 29,1 - 23,8	- 19,9 - 18,7 78,7 - 7,3 - 50,9 - 1,9 33,8 27,9 - 8,8 7,0 - 15,7 - 26,0 - 20,8	28,3 - 32,7 - 14,5 90,5 28,2 - 15,3 41,1 4,6 - 3,7 3,3 0,6 49,1 - 24,6	50,3 - 23,4 - 2,3 157,9 - 13,8 - 15,9 71,5 36,0 - 11,2 - 6,3 53,3 122,4 - 10,4	1,6 - 29,0 - 4,2 34,0 - 5,7 - 5,8 22,5 0,7 4,1 - 0,8 - 12,1 - 5,5 - 23,0	- 12,6 - 30,8 9,9 8,6 - 30,4 0,8 35,9 1,2 - 0,5 - 1,7 - 24,9 - 18,6 - 17,9	13,6 - 26,8 - 16,0 50,8 15,5 - 10,0 15,2 0,4 7,7 - 0,3 - 3,2 23,4 - 26,5
2005 JanApril Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	- 6,6 - 16,5 - 45,6 27,0 - 0,5	- 14,6 - 5,3 - 31,2 - 17,8 - 1,7	- 24,2 - 21,7 - 31,2 - 29,8 - 9,7	- 15,1 3,0 20,2 - 40,3 - 2,9	29,6 - 0,7 - 23,0 - 4,2 138,0	- 24,2 4,6 34,2 - 45,4 - 26,9	- 37,6 57,9 - 61,9 - 56,2 12,4	- 14,2 - 2,6 - 7,8 - 30,3 - 2,3	- 5,8 - 14,5 - 32,8 - 10,6 33,5	- 19,6 10,6 19,4 - 39,6 - 20,9

# 4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

		Gewerbli	cher Bau	Ċ	Öffentlicher ur	nd Straßenb	au		Dav	on
0.11.1	Woh-					davon		Insge-		
Stichtag	nungs- bau	zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	Hochbau	Tie zusam-	efbau darunter	samt	Hochbau	Tiefbau
	baa	men	Tiocribau	men	Tiochbau	men	Straßenbau			
				Auftragsbe	stand in 1000	) EUR				
VjD 1997	237 372	360 584	250 349	368 136	90 998	277 138	108 413	966 092	578 718	387 374
VjD 1998	201 142	291 313	178 109	421 912	114 578	307 334	125 862	914 367	493 829	420 538
VjD 1999 VjD 2000	174 940 102 252	300 610 349 539	199 690 192 330	433 721 387 944	107 170 87 033	326 551 300 911	149 214 155 870	909 272 839 736	481 801 381 616	427 471 458 120
VjD 2000 VjD 2001	73 540	256 774	159 917	377 582	101 887	275 695	149 176	707 896	335 344	372 552
VjD 2002	51 168	208 645	119 812	345 487	95 231	250 256	154 505	605 300	266 210	339 090
VjD 2003	37 143	182 386	108 502	325 206	86 283	238 923	148 882	544 735	231 927	312 807
VjD 2004	35 278	177 145	104 915	353 596	80 294	273 301	181 521	566 019	220 486	345 532
2004										
31. März	37 267	154 306	91 511	338 513	74 114	264 400	181 703	530 087	202 892	327 195
30. Juni	38 944	181 512	104 678	393 202	86 829	306 372	202 742	613 657	230 451	383 206
30. September	33 917	211 636	126 262	377 752	90 531	287 221	181 494	623 305	250 710	372 596
31. Dezember	30 982	161 127	97 208	304 916	69 703	235 213	160 146	497 025	197 893	299 132
2005										
31. März	36 858	160 843	92 056	364 064	74 968	289 096	209 981	561 764	203 882	357 882
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
			Verän	derung geg	enüber dem	Vorjahr in <sup>9</sup>	<b>%</b>			
2005										
31. März	- 1,1	4,2	0,6	7,5	1,2	9,3	15,6	6,0	0,5	9,4
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										
		Verä	inderung g	egenüber de	m vorhergeh	enden Vier	teljahr in %			
2005										
31. März	19,0	- 0,2	- 5,3	19,4	7,6	22,9	31,1	13,0	3,0	19,6
30. Juni										
30. September										
31. Dezember										

5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

				1	Wonaten					
	Woh-	Gewerbli	cher Bau		Offentlicher u	ind Straßenba davon	au		Dav	von
Jahr Monat	nungs-	zusam-	darunter	zusam-			fbau	Insge- samt	Hochbau	Tiefbau
	bau	men	Hochbau	men	Hochbau	zusam- men	darunter Straßenbau			
				baugewerbl	icher Umsat	z in 1000 EU	R			
MD 1997	91 061	106 904	66 185	99 611	23 220	76 391	40 125	297 576	180 466	117 110
MD 1998 MD 1999	71 194 63 875	92 650 86 549	55 646 51 574	96 962 104 809	21 579 25 072	75 384 79 737	39 650 41 758	260 806 255 233	148 418 140 521	112 388 114 712
MD 2000 MD 2001	41 585 29 096	79 327 71 226	46 627 45 110	107 731 100 888	21 976 19 688	85 755 81 200	41 944 40 057	228 643 201 210	110 188 93 893	118 455 107 316
MD 2002 MD 2003	20 711 16 980	57 352 54 900	36 460 32 563	92 157 84 040	18 554 18 399	73 603 65 641	37 680 33 234	170 220 155 921	75 725 67 942	94 495 87 979
MD 2004	13 557	50 334	30 457	82 445	17 355	65 090	32 700	146 337	61 370	84 967
<b>2004</b> JanApril Jan.	41 857 9 308	144 749 31 113	91 791 19 975	198 526 33 616	51 960 9 877	146 566 23 739	63 109 8 611	385 132 74 037	185 608 39 160	199 524 34 877
Feb.	6 886	30 046	20 613	38 305	11 633	26 672	9 833	75 237	39 132	36 105
März April	11 566 14 097	41 165 42 426	25 314 25 890	57 595 69 009	13 529 16 920	44 066 52 089	18 843 25 822	110 326 125 532	50 409 56 907	59 917 68 626
Mai Juni	14 492 15 764	44 857 54 426	27 201 33 677	74 732 86 189	16 014 18 194	58 718 67 995	28 914 36 819	134 081 156 379	57 707 67 635	76 374 88 744
Juli Aug.	14 571 14 724	57 462 59 138	33 984 35 938	92 954 95 510	17 233 17 582	75 721 77 928	40 202 41 871	164 987 169 372	65 788 68 245	99 198 101 128
Sep. Okt.	14 936 17 293	52 550 65 443	28 290 39 882	113 764 111 238	19 389 22 934	94 376 88 304	53 576 43 969	181 250 193 974	62 615 80 109	118 636 113 865
Nov. Dez.	14 239 14 813	67 997 57 391	40 279 34 444	116 138 100 290	24 469 20 491	91 669 79 800	46 038 37 899	198 374 172 494	78 987 69 747	119 387 102 747
<b>2005</b> JanApril	28 104	139 894	96 823	178 354	45 440	132 914	53 446	346 351	170 367	175 984
Jan. Feb.	5 675 5 449	31 595 27 829	22 648 20 826	32 881 30 882	8 471 9 973	24 410 20 909	8 204 6 435	70 151 64 160	36 793 36 248	33 357 27 912
März April	6 506 10 473	34 290 46 180	22 644 30 705	48 782 65 809	12 834 14 161	35 948 51 647	10 615 28 192	89 579 122 462	41 985 55 340	47 594 67 122
Mai Juni										
Juli Aug.										
Sep. Okt.										
Nov. Dez.										
						orjahreszeitr		• •		
MD 1997 MD 1998	- 7,0 - 19,1	0,8 - 17,1	- 16,6 - 16,4	7,3 - 7,6	- 26,9 9,7	- 10,2 0,3	- 14,4 - 1,0	8,6 - 1,2	- 30,4 - 31,6	- 5,4 - 5,1
MD 1999 MD 2000	- 9,8 - 34,9	9,1 - 8,3	- 7,2 - 9,6	- 1,9 2,8	- 53,8 - 12,3	19,3 7,5	- 3,1 0,4	8,6 - 10,4	- 8,6 - 21,6	2,2 3,3
MD 2001 MD 2002	- 30,0 - 28,8	- 10,2 - 19,5	- 3,3 - 19,2	- 6,4 - 8,7	- 10,4 - 5,8	- 5,3 - 9,4	- 4,5 - 5,9	- 12,0 - 15,4	- 14,8 - 19,3	- 9,4 - 11,9
MD 2003 MD 2004	- 18,0 - 20,2	- 4,3 - 8,3	- 10,7 - 6,5	- 8,8 - 1,9	- 0,8 - 5,7	- 10,8 - 0,8	- 11,8 - 1,6	- 8,4 - 6,1	- 10,3 - 9,7	- 6,9 - 3,4
2004	11.0	6.1	7.6	7.0	6.6	0.4	- 8,2	77	- 8,3	7.1
JanApril Jan.	- 11,9 15,4	- 6,1 10,9	- 7,6 9,5	- 7,9 - 15,1	- 6,6 1,8	- 8,4 - 20,6	1,5	- 7,7 - 2,2	8,8	- 7,1 - 12,2
Feb. März	- 13,9 - 12,4	- 7,5 0,2	- 12,9 - 4,5	- 4,0 - 8,1	- 3,3 - 12,4	- 4,3 - 6,6	- 7,7 - 13,7	- 6,4 - 5,7	- 10,4 - 8,6	- 1,6 - 3,0
April Mai	- 22,7 - 19,7	- 19,2 - 23,0	- 16,3 - 17,7	- 6,1 - 6,2	- 8,2 - 10,7	- 5,4 - 4,9	- 6,9 - 7,3	- 13,0 - 14,0	- 15,8 - 16,4	- 10,5 - 12,2
Juni Juli	- 22,6 - 36,3	- 4,2 - 14,3	2,2 - 16,9	- 8,0 - 9,9	- 8,4 - 17,3	- 7,9 - 8,0	- 9,8 - 13,5	- 8,5 - 14,5	- 7,6 - 22,2	- 9,2 - 8,6
Aug. Sep.	- 30,7 - 25,3	- 8,8 - 20,7	- 5,3 - 26,3	- 0,2 0,7	- 10,5 - 15,6	2,4 4,9	0,3 11,4	- 6,9 - 9,0	- 13,5 - 23,0	- 1,8 0,6
Okt. Nov.	- 8,8 - 19,3	0,4 3,0	7,4 11,1	- 0,8 1,2	4,4 8,8	- 2,0 - 0,7	- 3,9 - 3,8	- 1,1 - 0,0	2,6 3,4	- 3,6 - 2,2
Dez. <b>2005</b>	- 13,5	- 4,7	- 1,0	24,2	5,3	30,2	34,6	9,1	- 2,3	18,5
JanApril Jan.	- 32,9 - 39,0	- 3,4 1,6	5,5 13,4	- 10,2 - 2,2	- 12,5 - 14,2	- 9,3 2,8	- 15,3 - 4,7	- 10,1 - 5,2	- 8,2 - 6,0	- 11,8 - 4,4
Feb. März	- 20,9 - 43,7	- 7,4 - 16,7	1,0 - 10,5	- 2,2 - 19,4 - 15,3	- 14,2 - 14,3 - 5,1	- 21,6 - 18,4	- 34,6 - 43,7	- 14,7 - 18,8	- 7,4 - 16,7	- 22,7 - 20,6
April Mai	- 25,7	8,8	18,6	- 4,6	- 16,3	- 0,8	9,2	- 2,4	- 2,8	- 2,2
Juni										
Juli Aug.										
Sep. Okt.										
Nov. Dez.										

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

	1	Carried	ohor Day	T	Wonaten	mal O4 0 /	1			
Jahr	Woh-	Gewerbli	cner Bau		Offentlicher u	nd Straßenba davon	au	Inogo	Da	von
Monat	nungs- bau	zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	Hochbau	Tie zusam- men	fbau darunter Straßenbau	Insge- samt	Hochbau	Tiefbau
				geleistete	Arbeitsstun	den in 1000 \$	Std.			
MD 1997 MD 1998 MD 1999 MD 2000 MD 2001 MD 2002 MD 2003 MD 2004	1 525 1 234 1 113 779 508 344 274 223	1 529 1 315 1 231 1 108 926 693 638 578	920 778 709 595 517 411 355 312	1 513 1 474 1 540 1 538 1 403 1 179 1 031 960	370 367 372 321 290 256 234 205	1 143 1 107 1 168 1 217 1 113 923 797 755	576 569 618 569 517 427 371 364	4 567 4 023 3 885 3 425 2 836 2 216 1 943 1 761	2 816 2 379 2 194 1 695 1 314 1 011 863 740	1 752 1 644 1 690 1 730 1 522 1 205 1 080 1 021
2004 JanApril Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	728 150 137 202 239 237 277 271 263 272 253 224 154	1 822 334 404 529 555 571 690 688 675 685 688 649 467	1 036 216 242 288 289 307 371 354 368 357 348 343 259	2 704 479 522 751 952 934 1 151 1 110 1 191 1 225 1 202 1 175 829	650 124 149 180 196 183 226 217 240 252 270 253 169	2 054 355 373 571 756 751 925 893 950 973 933 922 660	832 109 127 224 372 379 491 458 488 516 473 440 294	5 254 963 1 063 1 482 1 746 1 742 2 118 2 069 2 129 2 182 2 143 2 048 1 450	2 413 490 528 671 724 728 874 842 870 881 870 820 582	2 841 473 535 811 1 022 1 015 1 244 1 228 1 258 1 301 1 273 1 228 868
2005 JanApril Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	511 110 92 131 178	1 625 322 295 393 616	969 210 185 230 345	2 502 497 416 589 999	598 134 119 146 199	1 903 363 297 443 800	710 99 74 147 390	4 638 929 803 1 113 1 793	2 078 454 395 506 723	2 560 475 408 607 1 070
						orjahreszeitr				
MD 1997 MD 1998 MD 1999 MD 2000 MD 2001 MD 2002 MD 2003 MD 2004	- 7,0 - 19,1 - 9,8 - 30,0 - 34,8 - 32,3 - 20,2 - 18,7	0,8 - 17,1 9,1 - 10,0 - 16,5 - 25,2 - 8,0 - 9,3	- 16,6 - 16,4 - 7,2 - 16,1 - 13,1 - 20,5 - 13,7 - 12,0	7,3 - 7,6 - 1,9 - 0,1 - 8,8 - 15,9 - 12,5 - 6,9	- 26,9 9,7 - 53,8 - 13,6 - 9,8 - 11,5 - 8,5 - 12,6	- 10,2 0,3 19,3 4,2 - 8,5 - 17,1 - 13,6 - 5,3	- 14,4 - 1,0 - 3,1 - 7,9 - 9,2 - 17,3 - 13,2 - 1,8	8,6 - 1,2 8,6 - 11,8 - 17,2 - 21,9 - 12,3 - 9,4	- 30,4 - 31,6 - 8,6 - 22,8 - 22,5 - 23,1 - 14,6 - 14,3	- 5,4 - 5,1 2,2 2,4 - 12,0 - 20,8 - 10,4 - 5,4
2004 JanApril Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	- 8,7 - 8,0 - 2,1 - 4,7 - 15,3 - 25,2 - 17,7 - 27,2 - 19,6 - 22,4 - 19,9 - 17,9 - 24,6	- 10,5 - 13,7 - 6,7 - 9,0 - 19,5 - 16,9 - 4,9 - 15,0 - 5,8 - 7,2 - 7,9 - 6,0 - 6,4	- 13,2 - 14,8 - 1,0 - 14,3 - 19,3 - 13,1 - 6,2 - 20,2 - 7,5 - 13,9 - 14,4 - 7,1 - 8,3	- 13,2 - 14,8 - 2,8 - 19,7 - 12,0 - 10,9 0,8 - 17,2 0,2 - 6,8 - 7,2 2,7 5,0	- 19,1 - 25,8 - 9,1 - 23,8 - 16,5 - 21,6 - 7,4 - 29,1 - 10,9 - 9,2 - 0,5 2,8 3,8	- 11,2 - 10,2 - 0,1 - 18,3 - 10,7 - 7,8 3,0 - 13,7 3,5 - 6,1 - 9,0 2,7 5,3	- 6,9 10,5 6,9 - 24,0 - 2,6 - 0,8 7,6 - 8,6 7,9 - 0,5 - 5,9 - 3,5	- 11,7 - 13,4 0,7 - 14,3 - 15,0 - 15,1 - 3,9 - 17,9 - 4,6 - 9,2 - 9,1 - 2,9 - 2,9	- 13,6 - 16,0 - 3,7 - 14,6 - 17,3 - 19,5 - 10,5 - 24,9 - 12,4 - 15,5 - 12,4 - 7,7 - 10,4	- 10,0 - 10,6 - 5,4 - 14,0 - 13,3 - 11,6 - 1,3 - 12,3 - 1,6 - 4,4 - 6,8 0,7 2,9
2005 JanApril Jan. Feb. März April Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.	- 29,8 - 26,8 - 32,8 - 35,3 - 25,2	- 10,8 - 3,5 - 27,1 - 25,7 10,8	- 6,5 - 2,9 - 23,9 - 20,4 19,5	- 7,5 3,8 - 20,3 - 21,6 4,9	- 7,9 8,2 - 20,5 - 18,9 1,5	- 7,4 2,2 - 20,2 - 22,4 5,8	- 14,7 - 9,4 - 41,9 - 34,3 4,8	- 11,7 - 3,5 - 24,5 - 24,9 2,7	- 13,9 - 7,4 - 25,2 - 24,5 - 0,1	- 9,9 0,5 - 23,7 - 25,2 4,7

- 15 -

# 6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

	Dood: ##:-t-	Geleistete	Bru	tto-	Gesamt-	Darunter baugewert
Jahr Monat	Beschäftigte	Arbeits- stunden	lohn- summe	gehalt- summe	umsatz	licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.		1000	EUR	•
MD 1997 MD 1998 MD 1999 MD 2000 MD 2001 MD 2002 MD 2003 MD 2004	57 718 55 259 53 261 49 192 42 991 36 438 33 725 31 546	6 207 5 860 5 804 5 214 4 425 3 708 3 486 3 238	74 293 68 677 67 394 62 452 54 302 46 979 43 820 41 348	21 247 20 357 19 571 18 626 17 093 14 769 13 653 13 098	375 902 347 916 341 164 311 410 281 222 247 953 239 328 230 737	371 615 343 684 337 286 307 66: 277 300 244 31: 235 66: 228 28:
2004						
Januar	28 548	1 767	32 643	12 796	117 748	116 817
Februar	27 454	1 891	28 050	12 363	114 088	112 987
März	29 334	2 836	34 272	12 547	181 759	179 917
April	31 517	3 299	40 091	12 582	210 103	207 595
Mai	32 307	3 291	41 119	12 758	221 807	219 566
Juni	32 673	4 008	45 107	13 728	259 951	256 576
Juli	33 034	3 878	45 822	13 447	263 906	261 020
August	33 529	3 942	47 146	13 143	271 364	268 204
September	33 562	4 060	47 410	12 793	286 921	283 726
Oktober	33 017	3 790	47 155	13 461	292 614	289 888
November	32 478	3 569	45 395	14 207	290 529	287 636
Dezember	31 104	2 519	41 961	13 347	258 055	255 508
2005						
Januar	26 775	1 672	29 969	12 133	107 557	105 740
Februar	25 782	1 436	24 675	11 748	99 305	97 69 <sup>-</sup>
März	26 480	1 994	28 344	11 763	132 755	131 07
April	28 686	3 095	36 590	12 196	186 443	183 718
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						

# 7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen

		A wil	Männ	Ai1	Apri	erung in % I 2005 enüber	J	anuar - Apri	1)
Merkmal	Einheit	April 2005	März 2005	April 2004	März 2005	April 2004	2005	2 671  5 251 16 027 3 858 1 406 29 213 232  9 793 3 139 3 093 1 945 1 148 3 561 986 2 575 1 057  135 056 50 288 623 698 617 316 161 365 208 271 137 399 70 872	Veränderung in %
Tätige Inhaber und Mitinhaber Kaufmännische und technische Angestellte einschließlich	Anzahl	2 489	2 616	2 807	- 4,9	- 11,3	2 616	2 671	- 2,1
Auszubildende	Anzahl	5 000	4 982	5 271	0,4	- 5,1	5 020	5 251	- 4,4
Facharbeiter, Poliere, Meister	Anzahl	15 717	14 107	17 736	11,4	- 11,4	14 421		- 10,0
Fachwerker und Werker	Anzahl	4 217	3 507	4 279	20,2	- 1,4	3 584	3 858	- 7,1
Gewerblich Auszubildende 2)	Anzahl	1 263	1 268	1 424	- 0,4	- 11,3	1 291	1 406	- 8,2
Beschäftigte insgesamt darunter	Anzahl	28 686	26 480	31 517	8,3	- 9,0	26 931	29 213	- 7,8
ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	234	219	270	6,8	- 13,3	196	232	- 15,6
Geleistete Arbeitsstunden davon	1000 Std.	3 095	1 994	3 299	55,2	- 6,2	8 197	9 793	- 16,3
Wohnungsbau	1000 Std.	796	586	1 087	35,8	- 26,8	2 285	3 139	- 27,2
gewerblicher Bau davon	1000 Std.	1 021	654	947	56,1	7,8	2 711		- 12,4
Hochbau	1000 Std.	626	412	551	51,9	13,6	1 749		- 10,1
Tiefbau	1000 Std.	395	242	396	63,2	- 0,3	962		- 16,2
öffentlicher und Straßenbau davon	1000 Std.	1 278	754	1 265	69,5	1,0	3 201		- 10,1
Hochbau Tiefbau	1000 Std. 1000 Std.	294 984	215 539	307	36,7 82,6	- 4,2	876 2 325		- 11,2
darunter Straßenbau	1000 Std.	495	186	958 476	166,1	2,7 4,0	901		- 9,7 - 14,8
daranter offasenbad	1000 014.	400	100	470	100,1	4,0	301	1 001	14,0
Lohnsumme	1000 EUR	36 590	28 344	40 091	29,1	- 8,7	119 578	135 056	- 11,5
Gehaltsumme	1000 EUR	12 196	11 763	12 582	3,7	- 3,1	47 840	50 288	- 4,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	186 443	132 755	210 103	40,4	- 11,3	526 060	623 698	- 15,7
Baugewerblicher Umsatz davon	1000 EUR	183 718	131 073	207 595	40,2	- 11,5	518 222	617 316	- 16,1
Wohnungsbau	1000 EUR	40 891	25 402	58 333	61,0	- 29,9	109 725	161 365	- 32,0
gewerblicher Bau davon	1000 EUR	65 952	48 418	60 696	36,2	8,7	199 286	208 271	- 4,3
Hochbau Tiefbau	1000 EUR 1000 EUR	45 090 20 862	33 104 15 314	38 046 22 650	36,2 36,2	18,5 - 7,9	141 633 57 653		3,1 - 18,7
öffentlicher und Straßenbau davon	1000 EUR	76 875	57 253	88 566	34,3	- 13,2	209 211	247 680	- 15,5
Hochbau	1000 EUR	18 148	16 496	22 326	10,0	- 18,7	58 328	67 817	- 14,0
Tiefbau	1000 EUR	58 727	40 757	66 240	44,1	- 11,3	150 883	179 863	
darunter Straßenbau	1000 EUR	32 226	12 134	34 423	165,6	- 6,4	61 094	80 740	- 24,3

<sup>1)</sup> Beschäftigte im Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten